



**Deutscher
Seniorentag**

Worauf es ankommt

2.-4. April 2025
Congress Center Rosengarten
Mannheim

Gute Kommunikation mit Arzt/Ärztin – So kann es gelingen.

Verantwortlich: Pfizer Pharma GmbH

Mitwirkende:

- Doris C. Schmitt, Stiftung PATH
- Ludwig Hammel, Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.

Wie erfährt man von allen wichtigen Präventionsmöglichkeiten und wie stellen Patientinnen und Patienten sicher, dem Zeitdruck in der Praxis zum Trotz über ihre Therapie gut informiert zu sein?

Gut vorbereitet und selbstbewusst ins Arztgespräch - Dazu gab es in der Veranstaltung im Christian Cannabich Saal Tipps von Kommunikationstrainerin Doris C. Schmitt und dem langjährigen Vorsitzenden der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew, Ludwig Hammel. Im Panel „Gute Kommunikation mit Arzt/Ärztin“ gaben sie dem vollbesetzten Saal den Rat, sich gut vorzubereiten, um die Zeit optimal zu nutzen.

Das bedeute nicht, als Patientin oder Patient bereits alles analysiert zu haben, sondern, dass man vor allem Beschwerden klar benennen könne. Außerdem sei es sinnvoll, sich die drei wichtigsten Fragen zuvor aufschreiben. Auch während des Gesprächs solle man Notizen machen oder eine Begleitung mitnehmen, die mithört und -schreibt. Man könne bereits bei der Terminvereinbarung auf Redebedarf hinweisen. „Es ist Ihre Krankheit, es ist Ihr Körper. Sie sind die Hauptperson, nicht der Arzt“, erinnerte Doris C. Schmitt die Besucherinnen und Besucher.